

EINFÜHRUNG: UNBESIEGBARKEITSSCHULE

Vollkommenes Wissen für jeden Schüler und Unbesiegbarkeit für das Land

In 40 Jahren Erfahrung erprobt, durch Hunderte von wissenschaftlichen Studien und außergewöhnliche pädagogische Ergebnisse bestätigt

Anhang 1: Unterrichtsfach Bewusstsein

Anhang 2: Weitere einzigartige Merkmale des Curriculums

(Ed.: 5/5/07)

Unbesiegbarkeitsschulen machen von einem Programm für Sekundarstufe 1 und 2 Gebrauch, das sich seit Jahrzehnten als einzigartig effektiv erwiesen hat, um intellektuelle Fähigkeiten zu entwickeln, schulische Leistungen, soziales Verhalten und das innere Glück der Schülerinnen und Schüler zu verbessern und dabei gleichzeitig der Gesellschaft zu nutzen.

Bei diesem Bildungsansatz werden die traditionellen Schulfächer unter Einbeziehung des Wissens vom vollen Potential des menschlichen Bewusstseins zusammen mit der praktischen Ausübung einer Technologie zur unmittelbaren Entwicklung des Bewusstseins jeder Schülerin und jedes Schülers – deren latentes Gehirnpotential –, so dass sie zur Erfahrung allumfassenden Wissens in sich selbst erwachen.

Mit diesem Programm werden die Schülerinnen und Schüler, während sie die verschiedenen Fächer lernen, wacher, intelligenter, kreativer, weniger gestresst, toleranter und harmonischer und aufnahmefähiger, so dass sie das Wissen, das sie erlangen, mit wachsender Leichtigkeit und Freude aufnehmen und anwenden.

Die Technologie zur Entwicklung des Bewusstseins, die in Unbesiegbarkeitsschulen angewandt wird, ist Transzendente Meditation und deren Praxis für Fortgeschrittene, das TM-Sidhi-Programm mit dem Yogischen Fliegen, von Maharishi Mahesh Yogi. Hunderte wissenschaftlicher Studien dokumentieren den Nutzen dieser Technologie für Geist, Körper und Verhalten, Beziehungen und Gesellschaft (siehe das Dokument „Bewusstseinsbezogene Bildung, Zusammenfassung wissenschaftlicher Untersuchungen“).

Von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ist das vielfach bestätigte Forschungsergebnis, dass durch die gemeinsame Ausübung des Yogischen Fliegens des TM-Sidhi-Programms durch große Gruppen negative und ungeordnete soziale Tendenzen messbar abnehmen und positive Tendenzen deutlich zunehmen (siehe das oben angeführte Dokument). Mit einer bestimmten Mindestanzahl Yogischer Flieger im Land wird das Bewusstsein der ganzen Nation so integriert, dass kein störender oder schwächender Einfluss aus dem Land selbst oder von außerhalb des Landes Macht gewinnen kann – das Land wird zunehmend unbesiegbar.

EINZIGARTIGE MERKMALE DER UNBESIEGBARKEITSSCHULEN

1) Unterricht in den traditionellen Schulfächern unter Berücksichtigung des Wissens von höheren Bewusstseinszuständen. Die Schülerinnen und Schüler haben Unterricht in den üblichen Fächern – Mathematik, Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Sport etc. – entsprechend den gültigen Lehrplänen. Die Besonderheit ist, dass das Hauptthema jeder Unterrichtseinheit und die Hauptpunkte jeder Unterrichtsstunde in Bezug zum Wissen des vollen Potentials der menschlichen Entwicklung gesetzt werden, dem Wissen vom Be-

wusstsein, das den Schülerinnen und Schülern eine tiefere Bedeutung jedes Sachgebiets erschließt und größere Relevanz für ihr tägliches Leben gibt.

2) Kurse in Theorie und Praxis des Bewusstseins (Bewusstseinskurse). Bewusstseinskurse, die ein verbindlicher Bestandteil des Curriculums sind, enthalten sowohl intellektuelle als auch auf der eigenen Erfahrung beruhende Aspekte.

a. Der auf Erfahrung beruhende Aspekt sind Transzendente Meditation und das TM-Sidhi-Programm mit dem Yogischen Fliegen. In der Schule wird das vollständige Programm zweimal am Tag zu Beginn und am Ende des Schultags in einer Gruppe ausgeübt. Zusätzlich findet nach jeweils zwei Unterrichtsstunden Transzendente Meditation in der Gruppe statt – 10 Minuten für Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 14 Jahren, 15 Minuten für Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren. Diese Meditationen zwischen den Unterrichtsstunden gewährleisten, so erklärte Maharishi, dass die Schülerinnen und Schüler das, was sie gelernt haben, auf der tiefsten Ebene ihres Bewusstseins und ihres Körpers assimilieren und integrieren.

Durch diese Praxis erfahren die Schülerinnen und Schüler auf leichte Weise die kreativste, intelligenteste, mächtigste und glücklichste Ebene ihres eigenen Gewahrseins, Transzendentes Bewusstsein. Gleichzeitig erfährt der Körper sehr tiefe Ruhe, wobei jede Art von Spannung und Stress aufgelöst wird. Wenn die Schülerinnen und Schüler aus der Meditation kommen, fühlen sie sich erfrischt und voller Selbstvertrauen und sie beginnen auf natürliche Weise, ihr latentes Potential im täglichen Leben verstärkt auszudrücken. Das Ergebnis ist zunehmend dynamisches und lebensförderliches Denken, Sprechen und Handeln.

b. Intellektuelles Wissen von Bewusstsein wird durch Kurse gegeben, die das Feld Transzendentalen Bewusstseins zum Thema haben, (1) den Bereich des vollen Potentials der Schülerinnen und Schüler aus der Perspektive der modernen Wissenschaften, der Vedischen Wissenschaft und wissenschaftlicher Untersuchungen, (2) wie die Erfahrung dieses Feldes alle Fächer (das Gewusste) mit dem Lernenden (der Wissende) vereint und (3) den praktischen Wert der Bewusstseinsentwicklung für das tägliche Leben. Durch diese Bewusstseinskurse, die dem Standardcurriculum hinzugefügt werden, werden die Schülerinnen und Schüler immer vertrauter mit jedem Fach, das sie lernen; sie beginnen, das Leben als Ganzes zu erfahren und zu verstehen. (Einzelheiten dazu siehe Anhang 1, „Bewusstseinskurse“.)

Weitere besondere Merkmale des Curriculums und des Unterrichts fördern die leichte Wissensaufnahme durch die Schülerinnen und Schüler und tragen in hohem Maße zu deren ganzheitlicher Entwicklung bei. Zum Beispiel fassen die Schülerinnen und Schüler am Ende jeder Unterrichtsstunde, jedes Tages und jeder Woche zusammen, was sie gelernt haben, analysieren und stellen den Stoff mittels Synthese unter dem Gesichtspunkt ihres eigenen Wachstums in Richtung ihres vollen Potentials dar. (Einzelheiten dazu siehe Anhang 2, „Weitere einzigartige Merkmale des Curriculums“.)

3) Lehrmethoden, die auf Bewusstsein basieren, vereinen subjektives und objektives Wissen und machen das Lernen leicht und erfüllend. Die Prinzipien des Curriculums und des Unterrichtens, die in Unbesiegbareitschulen angewandt werden, basieren auf den Naturgesetzen, die dem Lernen zu Grunde liegen. Sie berücksichtigen beispielsweise die Wichtigkeit, das objektive Verständnis eines Faches mit der subjektiven Erfahrung abzu-

wechseln, um dies Verständnis im Gewahrsein der Schülerinnen und Schüler zu integrieren.

Eine hoch effektive Lehrtechnik in Unbesiegbareitschulen ist die Verwendung verschiedener Schautafeln in jedem Klassenraum, die erstens einen Überblick über die Themen des gesamten Kurses geben, zweitens die Hauptpunkte jeder Unterrichtsstunde darstellen und diese mit der Erfahrung der Bewusstseinsentwicklung der Lernenden in Verbindung bringen und drittens den Unterrichtsgegenstand als Ganzes mit seinem inneren Aufbau abbilden und die gemeinsame einheitliche Grundlage des objektiven Wissens und der subjektiven Erfahrung visuell darstellen. All diese Schautafeln kultivieren die Fähigkeit der Lernenden, umfassendes Verständnis der Ganzheit aufrechtzuerhalten und sich gleichzeitig genauestens auf einen Bestandteil zu konzentrieren und sie fördern die Wertschätzung der Einheit von Wissen und Leben.

Die Lehrkräfte lernen diese Unterrichtstechniken in der Lehrerfortbildung, die aus einem einwöchigen Vollzeit-Seminar vor Schuljahresbeginn und darauf folgenden wöchentlichen 90-minütigen Seminaren während des Schuljahres besteht.

4) Stressfreie, gesunde Atmosphäre. Großen Wert legen die Unbesiegbareitschulen auf eine gesunde, stressfreie Tagesroutine und Umgebung mit Ausgewogenheit zwischen konzentrierter Arbeit, Meditationsprogramm und sportlicher Aktivität. Die Schulgebäude werden nach den architektonischen Prinzipien des Naturgesetzes gebaut und erzeugen einen Einfluss von Dynamik und Klarheit für die Lernenden. Es werden vegetarisch-biologische Mahlzeiten angeboten und die gesamte Atmosphäre strahlt dadurch, dass alle in der Schule Transzendente Meditation ausüben, Frieden, Harmonie und Wachheit aus – es entsteht eine Atmosphäre, die für das Lernen äußerst förderlich ist.

BESTÄTIGUNG DURCH WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND SCHULISCHE ERFOLGE

Anmerkung: Eine umfangreiche Beschreibung der Forschungsergebnisse und schulischen Ergebnisse der Bewusstseinsbezogenen Bildung, die auch die unten angeführten Ergebnisse einschließt, finden sich in den folgenden Dokumenten:

- „Consciousness-Based Education: Summary of Scientific Research“ (16 Seiten)
- „Scientific Research Findings on the Transcendental Meditation and TM-Sidhi program Relevant to Students and Teachers“ (5 Seiten)
- „Developing the total Brain for Academic Excellence“ (5 Seiten)

Mehr als 600 wissenschaftliche Untersuchungen, durchgeführt an über 250 Universitäten und Forschungsinstituten in 33 Ländern dokumentieren die tiefgehenden positiven Wirkungen der Transzendentalen Meditation und des TM-Sidhi-Programms für alle Bereiche des Lebens. Zu den Forschungsergebnissen, die für Bildung und Erziehung relevant sind, gehören: vermehrter Gebrauch der latenten Gehirnreserven, verbesserte Leistungen in Schule und Universität, erhöhte Kreativität, erhöhte Flüssigkeit der Intelligenz (IQ), verbesserte moralische Urteilsfähigkeit, weniger Stress und Angst, geringerer Alkohol- und Drogenkonsum, größere Selbstachtung, besserer Gesundheitszustand, mehr Toleranz und Wertschätzung anderer, zunehmende Feldunabhängigkeit (weniger leichte Beeinflussbarkeit durch andere).

Herausragende Schülerleistungen. Schülerinnen und Schüler an Bewusstseinsbezogenen Schulen in verschiedenen Ländern erbringen Spitzenleistungen bei staatlichen Prüfungen und nationalen Vergleichstests. Dies ist das natürliche Ergebnis von Schülerinnen und Schülern, deren Intelligenz, Begriffsvermögen, Kreativität und Selbstvertrauen wachsen. Solche Schülerinnen und Schüler gewinnen auch immer wieder Preise in Wettbewerben auf regionaler und nationaler Ebene in Naturwissenschaften, Mathematik, Dichten, Geschichte, Kunst, Schauspiel und kreativer Problemlösung und auf anderen Gebieten.

Entwicklung des vollen Gehirnpotentials für mehr Effektivität, Erfolg und Erfüllung. Konventionelle Erziehung und Bildung aktiviert durch die Art des Unterrichtens, bei der nur einzelne Informationen oder Prinzipien zur Zeit gelehrt werden, nur isolierte Hirnareale. Die Erfahrung Transzendentalen Bewusstseins – der einfachste, weiteste Zustand des menschlichen Gewahrseins, den man während der Transzendentalen Meditation erlangt, aktiviert das gesamte Gehirn. Dadurch wird unmittelbar dessen volles Potential entwickelt, wie es durch den zunehmenden Gebrauch der latenten Gehirnreserven und zunehmende Kohärenz (Geordnetheit) des EEG bestätigt wird.

Mädchen und Jungen in ihren eigenen Schulen. Heranwachsende entwickeln sich vollendeter in ihrer eigenen Atmosphäre. Umfassende Erfahrungen gestützt von wissenschaftlicher Forschung zeigt, dass Mädchen und Jungen sich bei getrennter Erziehung leichter konzentrieren, leichter lernen und bessere schulische Leistungen erbringen, bereitwilliger Führungsqualitäten entwickeln (Mädchen) und mehr die Erfahrung machen, dass die Schule sie auf das Leben vorbereitet hat (Mädchen). Wenn diese Art der Erziehung mit der Ausübung der Transzendentalen Meditation zusammenkommt, die die natürliche Erfahrung mit allem und mit allen Menschen vertraut zu sein kultiviert, bildet Bewusstseinsbezogene Bildung Schulabgänger heran, die stark und zuversichtlich und eins mit sich selbst sind und immer mehr die Fähigkeit entwickeln, im Leben die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Ein kohärentes kollektives Bewusstsein und ein unbesiegbares Land hervorbringen. Die Fortgeschrittenen-Techniken der Transzendentalen Meditation, das TM-Sidhi-Programm mit dem Yogischen Fliegen, fördern in hohem Maße die Fähigkeit, Wünsche zu erfüllen und Ziele ohne Anstrengung zu erreichen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben immer wieder gezeigt, dass die ganze Stadt und Gesellschaft profitiert, wenn dieses Programm in genügend großen Gruppen ausgeübt wird. Dies zeigt sich in zunehmenden positiven wirtschaftlichen und sozialen Trends, abnehmenden negativen Trends und einer Auswirkung von Integration im ganzen Land, die so machtvoll ist, dass sie zerstörerische Einflüsse, die innerhalb des Landes entstehen oder von außen kommen, entgegenwirkt.

„Die Entwicklung des vollen kreativen Bewusstseinspotentials macht Schüler und Studenten zu Meistern ihres Lebens; spontan sind sie Herr der Situation und Umstände. Ihr Verhalten ist immer nährend für sie selber und für jeden in ihrer Umgebung. Sie haben die natürliche Fähigkeit, ihre eigenen Interessen zu erfüllen, ohne die Interessen anderer zu behindern. Solch ein idealer, erleuchteter Mensch ist das Ergebnis idealer Bildung und Erziehung – Bewusstseinsbezogener Bildung“.

Maharishi

UNBESIEGBARKEITSSCHULEN
*Vollkommenes Wissen für jeden Schüler,
 Unbesiegbarkheit für das Land*

ANHANG 1
KURSE IN THEORIE UND PRAXIS DES BEWUSSTSEINS
 (Bewusstseinskurse)

In Unbesiegbarkheitsschulen haben Kurse in Bewusstsein zwei Aspekte: die unmittelbare Erfahrung durch die Transzendente Meditation und das TM-Sidhi-Programm und das intellektuelle Verständnis. Im Unterricht über Bewusstsein erfahren die Schülerinnen und Schüler von ihrem eigenen unermesslichen Potential, indem sie mit dem Feld Transzendenten Bewusstseins vertraut werden, dem feinsten, einheitlichen Feld als Grundlage des menschlichen Körpers (in der Sprache der modernen Physik, das Einheitliche Feld aller Naturgesetze). Auch lernen sie, wie sich dieses Feld mit zunehmender Lebendigkeit in der Wahrnehmung des Einzelnen positiv auf alle Aspekte des Lebens und der Gesellschaft auswirkt.

In der Unbesiegbarkheitsschule wird Bewusstseinsunterricht zwei- bis fünfmal pro Woche für eine Unterrichtsstunde erteilt – idealer Weise unmittelbar nachdem die Schülerinnen oder Schüler die Transzendente Meditation ausgeübt haben.

Drei Bewusstseinskurse, die an der Unbesiegbarkheitsschule angeboten werden, sind im Folgenden beschrieben.

1. DIE WISSENSCHAFT DER KREATIVEN INTELLIGENZ FÜR DIE SEKUNDARSTUFE
 (Alter 12 bis 18 Jahre)

Ziel der Wissenschaft der Kreativen Intelligenz Das Ziel der Wissenschaft der Kreativen Intelligenz (WKI), ist wie folgt im Lehrplan festgelegt:

„Das Potential des menschlichen Lebens ist unbegrenzt. Die Wissenschaft der Kreativen Intelligenz entfaltet dieses grenzenlose Potential. Sie bildet die Sichtweise jeder Schülerin und jedes Schülers dazu heran, das volle Potential des Lebens wertzuschätzen und zu leben. Die Lernenden wachsen zum höchstmöglichen Gewinn allen Wissens heran – einem Leben frei von Fehlern, das ganz natürlich im Einklang mit den Naturgesetzen gelebt wird. Solche jungen Menschen werden dazu heranwachsen, ihre höchsten Ziele zu verwirklichen, und werden sich als erleuchtete Bürger ihres Landes erweisen.“

Unterricht in der Wissenschaft der Kreativen Intelligenz. Der erste Bewusstseinskurs für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 12 ist die Wissenschaft der Kreativen Intelligenz. Der WKI-Lehrplan baut auf grundlegenden, universalen Prinzipien des geordneten Wachstums in der Natur auf – Prinzipien der kreativen Intelligenz. Diese Prinzipien sind, einfach ausgedrückt, Naturgesetze, die das Wachstum und den Fortschritt jedes Menschen und aller Dinge aufrecht erhalten. In diesem Kurs werden die Prinzipien betrachtet (1) im täglichen Leben der Heranwachsenden, (2) in der Natur, (3) in wissenschaftlichen Forschungsergebnissen, die durch die persönlichen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler bestätigt werden, (4) in modernen wissenschaftlichen Theorien, (5) im Kontext des Allumfassenden Wissens der Maharishi Vedischen Wissenschaft und (6) in der Kunst.

Beispiele für Prinzipien, die in der Wissenschaft der Kreativen Intelligenz unterrichtet werden. Die sechzehn Prinzipien der Kreativen Intelligenz, die im ersten Kurs unterrichtet werden, sind z.B. „Ruhe und Aktivität sind die Stufen des Fortschritts“, „Jede Handlung ruft eine Reaktion hervor“, „Harmonie in der Vielfalt“, „Das Ganze ist in jedem Teil enthalten“.

Der Wert des Kurses in der Wissenschaft der Kreativen Intelligenz für Schülerinnen und Schüler: Durch diesen Kurs werden sich die Schülerinnen und Schüler ihres eigenen Wachstums in Richtung ihres vollen Potentials zunehmend bewusster. Sie lernen die tiefere, machtvollere Wirklichkeit jenseits der Oberfläche ihrer Wahrnehmung immer mehr wertzuschätzen, von der aus sie ihr ganzes Leben effektiver gestalten und erfüllter leben können. Sie werden sich der vereinigenden Grundgesetze, die allen Bereiche des Lernens und ihren eigenen subjektiven Erfahrung der Bewusstseinsentwicklung gemeinsamen sind, bewusst. Mit der wachsenden Übereinstimmung zwischen objektiven und subjektiven Annäherungsweisen an das Wissen, wird Lernen immer bedeutsamer und befriedigender und Schülerinnen und Schüler werden sich der wesentlichen Einheit der Gesamtheit des Lebens bewusst.

Die Praxis der Transzendentalen Meditation zweimal täglich vermittelt die unmittelbare Erfahrung der *Quelle* aller Prinzipien der kreativen Intelligenz, dem Feld reiner Intelligenz – Transzendentes Bewusstsein, der einfachste Zustand ihres eigenen Gewahrseins. Diese Erfahrung erweckt zusammen mit dem Studium der Wissenschaft der Kreativen Intelligenz die Prinzipien der kreativen Intelligenz immer vollständiger im Denken, Handeln und Verhalten der Schülerinnen und Schüler, so dass ihr Leben zunehmend gesünder, glücklicher und fortschrittlicher wird und sie ihr Leben auf immer intelligenterer Art zu führen wissen.

In dem Maße wie Transzendentes Bewusstsein durch die Gruppenausübung des Yogischen Fliegens durch die Schülerschaft ganzer Schulen im *kollektiven* Bewusstsein immer mehr belebt wird, werden die Prinzipien der kreativen Intelligenz in der ganzen Gesellschaft immer lebendiger und dienen immer effektiver dem Gemeinwohl der gesamten Nation in allen Bereichen des Lebens – in der Bildung, Gesundheit, Verwaltung, Wirtschaft, Verteidigung usw.

Die üblichen Unterrichtsfächer werden unter Berücksichtigung der Grundprinzipien der kreativen Intelligenz gelehrt. Diese vereinheitlichenden Prinzipien werden in den Unterricht aller Fächer der Sekundarstufe I und II Bewusstseinsbezogener Schulen integriert. Alle konventionellen Schulfächer werden in diesen Schulstufen mit Bezug auf diese Prinzipien der vollen Entwicklung des Potentials der Lernenden gelehrt.

Diese Integration aller Unterrichtsfächer auf der Grundlage gemeinsamer Prinzipien – Prinzipien, die die Lernenden in ihrem eigenen Leben in dem Maße, in dem sich ihr Potential entfaltet, immer lebendiger erfahren – macht alles, was die Schülerinnen und Schüler lernen, für sie vertrauter in Hinblick auf ihr Leben und bedeutsamer und erfüllender.

2. MAHARISHI VEDISCHES GESUNDHEITSPROGRAMM: GESUNDHEIT DURCH LEBEN IN HARMONIE MIT DEN NATURGESETZEN

Ein weiterer Kurs, den Schülerinnen und Schüler in Unbesiegbareitschulen belegen, lehrt grundsätzliche, praktische Gesundheitsrichtlinien, wie sie in der Vedischen Literatur zu finden sind und in ihrem vollen Wert durch erfahrene Vaidyas (Ärzte, die Fachleute für Vedisches Wissen im Gesundheitsbereich sind) und andere Ärzte in Zusammenarbeit mit Maharishi ans Licht gebracht wurden.

Ziel des Gesundheitskurses: Das Ziel des Kurses „Gesundheit durch Leben in Harmonie mit den Naturgesetzen“ ist es, den Lernenden das wichtigste Wissen zur Vorbeugung von Krankheiten und Bewahrung der Gesundheit für ihr weiteres Leben nahe zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler erlernen die gesundheitsförderlichsten Verhaltensweisen durch Wissen über Ernährung, Tagesablauf, jahreszeitliche Verhaltensweisen, Körperübungen und positives Verhalten. Die Erarbeitung dieses Wissens entwickelt zusammen mit der Ausübung der Transzendentalen Meditation zweimal täglich die Motivation und Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, ihre Gesundheit zu erhalten, die im wesentlichen auf einem Leben in Harmonie mit den Naturgesetzen basiert.

Beispiele für Themen des Gesundheits-Curriculums für die 9. Jahrgangsstufe (14 Jahre)

- Die Intelligenz, die unseren Körper strukturiert, ist dieselbe Intelligenz, die das Universum lenkt;
- Gesundheit erhalten, indem Gleichgewicht in Geist, Körper, Verhalten und Umgebung aufrechterhalten wird;
- Gesunde Ernährung, um das Gleichgewicht im Körper zu erhalten;
- Idealer Tagesablauf: Gewohnheiten für den Alltag entwickeln, die ein gesundes, glückliches Leben fördern;
- Ideale jahreszeitliche Verhaltensweisen – um das ganze Jahr hindurch Gesundheit zu erhalten;
- Körperübungen für Energie, Gleichgewicht und tiefes Glücksempfinden;
- Ideales Verhalten: Wie gesundes Denken, Sprechen, Fühlen und Verhalten zu Stärke, Flexibilität und lebenslanger Gesundheit führen und gleichzeitig höchst erfüllende Beziehungen entstehen.

3. MAHARISHI VEDISCHE WISSENSCHAFT

Schülerinnen und Schülern belegen Bewusstseinskurse für Fortgeschrittene, nachdem sie den Kurs in der Wissenschaft der Kreativen Intelligenz absolviert haben. Die Prinzipien der Wissenschaft der Kreativen Intelligenz, einfach in einer vertrauten Sprache ausgedrückt, basieren auf dem fundamentalen Wissen vom Naturgesetz, das im alt-überlieferten zeitlosen Veda und der Vedischen Literatur enthalten sind. Maharishi hat die Gesamtheit dieses Wissens als vollständige Wissenschaft des Bewusstseins wiederhergestellt mit den praktischen Technologien und dem theoretischen Wissen zur systematischen Entwicklung höherer Bewusstseinszustände im einzelnen Menschen und in der Gesellschaft.

Unterricht in der einheitlichen Grundlage aller Fächer: In diesen Kursen in Maharishi Vedischer Wissenschaft beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler sowohl aus der Sicht der modernen Wissenschaft als auch der Vedischen Wissenschaft detaillierter mit dem Feld reiner Intelligenz, dem Transzendentalen Bewusstsein.

Die Lernenden erkennen, wie die verschiedenen modernen Wissenschaften durch objektive Forschung einen flüchtigen Einblick in dieses einheitliche Feld aller Naturgesetze gewonnen haben, wie dieses Feld in der Vedischen Literatur vollständig beschrieben wird und wie Maharishis Vedische Wissenschaft die praktischen Technologien zur Verfügung stellt, um das menschliche Leben dahin zu transformieren, dass es immer mehr im Einklang mit dem Naturgesetz steht, immer erfolgreicher und erfüllender wird.

Das Wissen dieses Kurses ist auf großen, anschaulich gestalteten Schautafeln zusammengefasst, die von Wissenschaftlern entwickelt wurden, die sowohl Experten auf ihrem Fachgebiet

sind als auch in Maharishi Vedischer Wissenschaft. Diese Schautafeln stellen den modernen wissenschaftlichen Ansatz zum Verständnis des Einheitlichen Feldes aller Naturgesetze dem Wissen der Vedischen Wissenschaft auf diesem Gebiet gegenüber, das auf klaren subjektiven Erfahrungen der erleuchteten Weisen der Vedischen Tradition beruht.

Unterricht in der Physiologie des Menschen als Ausdruck des Veda und der Vedischen Literatur. Im Unterricht in Physiologie des Menschen und Vedische Wissenschaft erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Einführung in die neue fundamentale Entdeckung, dass die grundlegenden Strukturen und Funktionen des menschlichen Organismus exakt den Strukturen und Funktionen der 40 grundlegenden Aspekte des Veda und der Vedischen Literatur entsprechen. Diese 40 Aspekte des Veda und der Vedischen Literatur sind in Essenz die grundlegenden Strukturen des Naturgesetzes, die im Transzendentalen Bewusstsein widerschwanken, dem Einheitlichen Feld aller Naturgesetze. Schüler lernen zu würdigen, dass sie durch die Entwicklung ihres Bewusstseins die feinsten und machtvollsten Strukturen ihrer eigenen Intelligenz beleben, durch die sie die Meisterschaft des Lebens erringen können.

Wie bei allen Lehrinhalten, wird dieses Fachgebiet durch die unmittelbare Erfahrung ihres eigenen allumfassenden Potentials in der Ausübung der Technik der Transzendentalen Meditation zweimal am Tag zum persönlichen Leben der Schüler praktisch in Bezug gesetzt. Die 40 grundlegenden Eigenschaften der Intelligenz, wie sie in den 40 Aspekten des Veda und der Vedischen Literatur ausgedrückt sind, machen den größten Teil dieses Bewusstseinskurses für die Jahrgangsstufen 10 bis 12 aus und werden auch in die Standardschulfächer dieser Jahrgänge integriert.

4. ÜBERBLICK: SEQUENZ DER BEWUSSTSEINSKURSE

Sequenz der Bewusstseinskurse für die Jahrgangsstufen 7 bis 12

Kurse für Schüler, die die Schule ab Jahrgangsstufe 7 (12 Jahre) besuchen:

7. Jahrgangsstufe: Die Sechzehn Prinzipien der Kreativen Intelligenz: Aufrechterhaltung allen Fortschritts und Wachstums im Leben.

8. Jahrgangsstufe: Die Sechzehn Prinzipien der Kreativen Intelligenz: Kreative Intelligenz, Tradition und Kultur.

9. Jahrgangsstufe: Maharishi Vedisches Gesundheitsprogramm: Gesundheit durch Leben in Harmonie mit dem Naturgesetz (erstes Halbjahr); Maharishi Vedische Wissenschaft: Wissenschaft und Technologie Allumfassenden Wissens (zweites Halbjahr).

10. Jahrgangsstufe: Maharishi Vedische Wissenschaft: Die 40 Aspekte des Veda und der Vedischen Literatur – die grundlegenden Strukturen des Naturgesetzes und deren Eigenschaften.

11. Jahrgangsstufe: Leben im Einklang mit dem Naturgesetz – spontan richtiges Handeln.

12. Jahrgangsstufe: Der menschliche Körper als Ausdruck des Veda und der Vedischen Literatur.

Während der 7. oder 8. Jahrgangsstufe neu aufgenommene Schüler nehmen an einer gekürzten Fassung des Kurses über die 16 grundlegenden Prinzipien der Kreativen Intelligenz teil, bevor sie zusammen mit ihrer Klasse an den weiterführenden Kursen teilnehmen. Schüler, die ab Klassenstufe 9 neu dazukommen, nehmen zusätzlich an einer gekürzten Fassung der Kurse

Maharishi Vedisches Gesundheitsprogramm und Maharishi Vedische Wissenschaft teil, bevor sie die weiterführenden Kurse besuchen.

Sequenz der Bewusstseinskurse für die Jahrgangsstufen 9 bis 13

Kurse für Schüler, die die Schule ab Jahrgangsstufe 9 (14 Jahre) besuchen:

9. Jahrgangsstufe: Sechzehn Prinzipien der Kreativen Intelligenz: Aufrechterhaltung allen Fortschritts und Wachstums im Leben.

10. Jahrgangsstufe: Maharishi Vedisches Gesundheitsprogramm: Gesundheit durch Leben in Harmonie mit dem Naturgesetz (erstes Halbjahr); Maharishi Vedische Wissenschaft: Wissenschaft und Technologie Allumfassenden Wissens (zweites Halbjahr).

11. Jahrgangsstufe: Maharishi Vedische Wissenschaft: Die 40 Aspekte des Veda und der Vedischen Literatur – die grundlegenden Strukturen des Naturgesetzes und deren Eigenschaften.

12. Jahrgangsstufe: Leben im Einklang mit dem Naturgesetz – spontan richtiges Handeln.

13. Jahrgangsstufe: Der menschliche Körper als Ausdruck des Veda und der Vedischen Literatur.

Durch diese Bewusstseinskurse, die sowohl Wissen über Bewusstsein als auch dessen unmittelbare Erfahrung beinhalten, werden die Schüler zunehmend befähigt, vom evolutionärsten, förderlichsten, kreativsten und intelligentesten Bereich ihrer Existenz aus, dem Transzendentalen Bewusstsein, ihrem Selbst, ihre Entscheidungen für das Leben zu treffen und den Fortschritt ihres Lebens zu lenken, statt auf der Grundlage oberflächlicher Wahrnehmungen oder auch auf der Basis von Überlegungen, Analysen, Gefühlen oder allein auf der Basis des Ego. Erfahrung und Verständnis dieses Feldes bereichert automatisch jede Ebene ihrer Persönlichkeit und macht dabei Schülern (und Lehrern) die unbegrenzten Möglichkeiten bewusst, die ihnen offen stehen, und gibt ihnen das Verständnis dafür, dass sie in sich die Fähigkeit haben, alles zu wissen, alles zu tun und jedes noch so große Ziel zu erreichen.

UNBESIEGBARKEITSSCHULE

Vollkommenes Wissen für jeden Schüler und Unbesiegbarkheit für das Land

ANHANG 2

Einzigartige Merkmale des Curriculums

(zusätzlich zu den Bewusstseinskursen)

Unbesiegbarkheitsschulen bieten ein tiefgründiges und praktisches Bildungsprogramm, um Allumfassendes Wissen – Erleuchtung – in den Schülerinnen und Schülern zu erwecken. Der tägliche und wöchentliche Stundenplan ist so strukturiert, diesen völlig entwickelten Zustand des Bewusstseins zu kultivieren und dabei die Lernenden gleichzeitig zu befähigen, den Unterrichtsstoff höchst effizient und vollständig zu lernen.

Zusätzlich zu Unterricht und Erfahrung in Entwicklung des Bewusstseins weisen Unbesiegbarkheitsschulen weitere einzigartige und hilfreiche Merkmale auf.

„Hausaufgaben“ hauptsächlich während der Schulzeit

An Unbesiegbarkheitsschulen geschieht alles Lernen mit den Lehrern, einschließlich der „Hausaufgaben“, die nicht zu Hause gemacht werden, sondern während der Schulzeit unter der Anleitung und Aufsicht eines Lehrers.

Abends stellen die Schülerinnen und Schülern ihren Eltern vor, was sie am Tag gelernt haben. Dies dient den Schülern als Wiederholung (siehe nächster Punkt) und als wichtige Gelegenheit, mit den Eltern sinnvolle Zeit zu verbringen. Abends lesen die Schüler auch eine kurze Zeit Lektüre für den Literatur- und Sprachunterricht.

Tageswiederholung

Am Ende jedes Schultages haben alle Schüler „Tageswiederholung“, die dazu beiträgt, den Stoff des Tages zu integrieren, darstellen zu können und zu behalten. In diesem Zeitraum schauen sich die Schüler noch einmal alle Arbeitsblätter und Notizen jeder Unterrichtsstunde an, die in einem Ringordner gesammelt und geordnet werden.

Sie schreiben eine kurze Zusammenfassung des Hauptinhalts jeder Unterrichtsstunde und verbinden diesen mit dem Wissen von ihrer eigenen Bewusstseinsentwicklung. Ein oder zwei Schüler stellen ihre Zusammenfassung vor, so dass alle Fächer abgedeckt sind.

Diese Zusammenfassung nehmen die Schüler mit nach Hause, um sie abends ihren Eltern (die sie unterschreiben) vorzustellen und geben sie am nächsten Tag den Lehrern. Die Lehrer sammeln diese Zusammenfassungen der Tageswiederholung in einer Arbeitsmappe für jeden Schüler.

Wochenwiederholung

Ebenso wie die Tageswiederholung geben diese Stunden den Schülern die Gelegenheit, die wichtigsten Inhalte, die sie während der Woche gelernt haben, zu integrieren, darstellen zu können und tiefer aufzunehmen.

Am Ende jeder Woche wiederholen die Schüler alle Hauptpunkte jeder Unterrichtsstunde. Die Schüler suchen sich dann ein oder zwei Themen oder Fächer aus (oder der Lehrer weist ihnen das zu) und erstellen dazu eine Schautafel unter Einbeziehung grafischer Techniken, die die wichtigsten Konzepte und Grundsätze des Themas unter dem Aspekt ihrer eigenen Bewusstseinsentwicklung darstellt. Die Schüler stellen ihre Schautafeln der Klasse vor. Diese Art der Wiederholung trägt nicht nur dazu bei, in leichter Weise aufzunehmen, was gelernt

wurde, sondern sie übt auch die höheren kognitiven Fähigkeiten der Analyse und Synthese und entwickelt die Fähigkeit des Redens und des präzisen Ausdrucks.

Kreative Integration und Darstellung des Gelernten

Zusammen mit der intellektuellen Wiederholung des Stoffes stellen die Schüler an Unbesiegbareitschulen auch künstlerisch dar, was sie während der Woche gelernt haben. Drei Samstage im Monat sind der Einbindung des Lehrstoffs in eine musikalische Darbietung, Theatervorstellung oder Präsentation durch darstellende Kunst gewidmet. Diese Darstellungen werden einmal im Monat am Samstagabend den Eltern vorgeführt. Die Schüler erwerben dabei als Teil ihrer schulischen Ausbildung die besonderen Fähigkeiten, die sie brauchen, um diese Vorführungen und Präsentationen, wie erleuchtetes Schreiben, erhebende Texte, Lieder, Tänze, Zeichnungen etc., zu schaffen.

Zweiwöchige Orientierung und Überblick am Beginn des Schuljahres

Das Schuljahr beginnt mit einem zweiwöchigen Orientierungsprogramm, während dessen die Schülerinnen und Schüler auf die Praxis der Bewusstseinsforschung vorbereitet werden und mithilfe von großen Wandschautafeln und besonderen Lehrtechniken einen Überblick über die volle Reichweite des Wissens gewinnen, das sie in diesem Jahr erwerben werden.

Schülerwettbewerbe unter Beibehaltung der Schulroutine

Wettbewerbe sind ein Merkmal moderner Erziehung, das Schülerinnen und Schüler anregt und sie zu ihren besten Leistungen bringt, wenn sie die für die Anforderungen des Wettbewerbs notwendige Ebene von Fertigkeiten und Vertrauen gewonnen haben.

Das Programm der Unbesiegbareitschulen ermöglicht den Schülern, an Wettbewerben teilzunehmen, ohne dass ihre einzigartige Routine gestört wird, die aufgestellt wurde, um ihr Wachstum zur Erleuchtung zu beschleunigen.

Die Lehrer werden dazu angeregt, lokale, regionale und nationale Wettbewerbe ausfindig zu machen, die mit den Richtlinien der Schule in Einklang sind. Das können Wettbewerbe sein in Schulfächern wie Mathematik oder Naturwissenschaften, in Poesie oder Schreiben, in Fotografie oder Kunst oder andere, die nicht die ideale tägliche oder wöchentliche Routine stören.

Da Sportwettkämpfe im allgemeinen zu einer Zeit stattfinden, zu der sie die Routine der Unbesiegbareitschule stören, werden diese Schulen selber Sportwettkämpfe auf ihrem Gelände veranstalten und andere Schulen dazu einladen. Beispielsweise ist ein Samstag im Monat für Sportwettkämpfe vorgesehen – „Sportsamstag“; zu diesem können andere Mannschaften eingeladen werden.

Etikette

An Unbesiegbareitschulen lernen die Schülerinnen und Schüler, wie man sich in angemessener Weise respektvoll in Übereinstimmung mit den Gepflogenheiten und Traditionen des Landes benimmt, und auch allgemeine Grundsätze der Freundlichkeit und Höflichkeit. Sie lernen die Regeln der Etikette, um eine Verfeinerung ihrer Sprache, ihrer Kleidung und ihres Benehmens zu kultivieren und sie zu Führungspersönlichkeiten der Gesellschaft heranzubilden. Unterricht in Etikette findet mehrmals wöchentlich statt und gehört zum Programm der Unbesiegbareitschulen.